

Bezirksliga Herren LG/UE/DAN

TTC 85 Lüneburg : Post SV Uelzen II
Freitag, 14.10.2022, 20:00 Uhr

Post SV Uelzen II baut Siegesserie in Bezirksliga Herren LG /UE/DAN aus

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der Post SV Uelzen II das Spiel in der Bezirksliga Herren LG/UE/DAN beim TTC 85 Lüneburg am Freitagabend mit 9:6 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Freitag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Martin Zizer im 5. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Heimmannschaft unter Einsatzes von 2 Ersatzspielern spielte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. 2 Sätze lang fanden Sperveslage / Borck gegen Miller / Missal keine Mittel, bevor sie sich umstellten und das Spiel doch noch in fünf Sätzen gewannen. Mit 3:1 siegten Pitschinski / Falk gegen Müller / Zizer und gaben dabei nur einen Satz ab. Es dauerte eine Weile, bis Schöck / Betz ihre 2:3-Niederlage gegen Ernst / Wolf quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor indessen Jürgen Sperveslage beim 11:9, 11:9, 5:11, 11:3 gegen Jens Ernst und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Jürgen Borck bezwang anschließend Dennis Miller in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Mit 8:11, 5:11, 11:8, 9:11 verlor Frank Pitschinski seine Partie gegen Michael Wolf, in die Wolf anhand der TTR-Werte im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Genügend spielerische Mittel hatte Andreas Schöck indessen letztlich parat, um sich gegen Elias Müller durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Hans-Peter Falk versäumte es dann mit einem 9:11, 6:11, 11:7, 7:11 gegen Martin Zizer, einen Punkt für sein Team zu holen. Wenige Chancen hatte Michael Betz beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Daniel Missal. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Ohne Satzgewinn für Jürgen Sperveslage verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Dennis Miller. Jürgen Borck verlor im Anschluss seine Partie gegen Jens Ernst unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte nicht überraschend in drei Sätzen. Ohne Satzgewinn für Frank Pitschinski verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Elias Müller. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Andreas Schöck machte indessen mit Michael Wolf beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Ohne Satzgewinn für Hans-Peter Falk verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Daniel Missal. Nach gewonnenem ersten Satz gab Michael Betz das Spiel gegen Martin Zizer noch aus der Hand und verlor mit 11:7, 7:11, 7:11, 7:11. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC 85 Lüneburg am 05.11.2022 gegen den MTV Himbergen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 04.11.2022 gegen den TSV Bienenbüttel versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC 85 Lüneburg

Doppel: Sperveslage / Borck 1:0, Pitschinski / Falk 1:0, Schöck / Betz 0:1

Einzel: J. Sperveslage 1:1, J. Borck 1:1, F. Pitschinski 0:2, A. Schöck 2:0, H. Falk 0:2, M. Betz 0:2

Post SV Uelzen II

Doppel: Müller / Zizer 0:1, Miller / Missal 0:1, Ernst / Wolf 1:0

Einzel: D. Miller 1:1, J. Ernst 1:1, E. Müller 1:1, M. Wolf 1:1, D. Missal 2:0, M. Zizer 2:0